

Montag
23.09.2013
Ausgabe 4/2013



CAMP NEWS

Gestatten – das volle Programm!

Artikelübersicht:

Einleitung	1
Agenda Montag	2
Lageplan	3
OrgaTeam	4
Impressionen	5-6
Witzig	7
Referenten	8-10
Sessions	11-13
FUN	14

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

gestatten – Bond, James Bond. 1962 erobert die erste Bond-Episode „007 jagt Dr. No“ mit Sean Connery ein weltweites Publikum. Ebenso charmant wie 007 begrüßen wir Sie zum AdminCamp vom 23. bis 25. September in Gelsenkirchen. Und – gestatten – auch wir haben etwas zu verkünden: Dies ist unser 20. Camp, wir dürfen also ein wenig nostalgisch sein!

Welche Themen beschäftigen uns? Die Überwachungs- und Spionage-Praktiken der US-Dienste NSA und CIA, PRISM, Tempora, Boundless Informant und sicherlich auch Ethical Hacking. Höchst aktuelle Topics, die nicht wirklich neu sind, jedoch an Brisanz und in ihrer Gesamtdimension deutlich an Fahrt gewinnen.

Es geht um „Human Intelligence“, um die Beschaffung und Analyse von Informationen über Regierungen, Unternehmen und Personen. Seit 1947 betreibt die CIA auf Weisung des US-Präsidenten verdeckte Operationen. Deutschland dient ihr wie kaum ein anderer Staat als Basis außerhalb der USA. Auch die NSA, spezialisiert auf „Signals Intelligence“, überwacht seit Langem im großen Stil.

Schon 1989 berichtete „Der Spiegel“ über umfangreiche Lauschtätigkeit der NSA. Spioniert wird immer. Dann doch besser zurück zum smarten TV-Helden 007 mit der Lizenz zu töten? Wussten Sie, dass Bond-Autor Ian Fleming selbst während des Zweiten Weltkriegs beim britischen Geheimdienst tätig war? Ein Insider also. Und sein Agent? Er ist Kult!

Die Realität 2013 ist leider kein spannendes Movie. Allein in Deutschland werden täglich Millionen von Verbindungsdaten und Internet-Datensätze ausgespäht, diese nach „verwertbaren“ Inhalten gefiltert, identifiziert, gesichert, analysiert, ausgewertet. Das volle Programm! Mittendrin Edward Snowden, Systemadmin bei CIA und NSA, der sich als Whistleblower aus seinem Leben auf Hawaii herauskatapultiert!

Für uns als Spezialisten gilt es nun systematisch, Sicherheitslücken mit einem „Out-of-the-box“ Denken aufzudecken. Frei nach der Devise: „Um einen Dieb zu fangen, muss man zuerst denken wie ein Dieb!“ Paul Mooney zeigt heute in der Session „Ethical Hacking and Domino“, wie man Systeme scannt, testet, hackt und sichert – das volle Programm!

Rudi und das Camp-Team



Organisation:**RKJ-Soft GmbH**

Karl-Gerharts-Str 23
58239 Schwerte
Kontakt:

Tel: 023 04/25 484 35
Fax: 023 04/25 484 25
Info-bkh@RKJ.de



Informationstechnologie Effizient Einsetzen

**ITEE
Informations-
Technologie Effizient
Einsetzen**

Sandkrugweg 57a
22457 Hamburg
Kontakt:
Tel: 040/55 00 98 46
Fax: 040/55 00 98 47
Info@itee.de



onvice
Internet & Groupware
Consulting oHG
Daruper Strasse 13
48301 Nottuln
Kontakt:
Tel: 02502 - 226 90 80
info@onvice.de

Montag 23 September

10:45 - 11:00	Begrüßung und Einführung - Rudi Knegt				10:45 - 11:00	
11:00 - 12:00	KeyNote - PRISM, Tempora und Co. - Datensicherheit nach den NSA-Enthüllungen - Christian				11:00 - 12:00	
12:00 - 12:30	SpeedAgendaing - diverse Referenten zeigen ihre Demos				12:00 - 12:30	
12:30 - 13:30	Mittagessen und Networking				12:30 - 13:30	
13:30 - 15:00	Track 1 Session 1 AdminBlast 2013 - Was gibt es Neues in IBM Sametime 9 - Paul Mooney	Track 2 Session 1 Was gibt es Neues in IBM Sametime 9 - Volker Jürgensen	Track 3 Session 1 Platz schaffen auf dem Domino Server - Ulrich Krause	Track 4 Session 1 Verzeichnisse synchronisieren und mehr - Andreas Artner	Hands-On 1 Meine 1. Schritte in @Formeln - Torsten Link	13:30 - 15:00
15:00 - 15:30	Kaffeepause und Networking				15:00 - 15:30	
15:30 - 17:00	Track 1 Session 2 Ethical Hacking and Domino - Paul Mooney	Track 2 Session 2 A Lesson Learned - Detlev Pöttgen	Track 3 Session 2 Connections - Security & Administration - Christoph Stöttner	Track 4 Session 2 Monitoring IBM - Thomas Schneider	Hands-On 2 Meine 1. Schritte in Lotuscript - Bernhard Köhler	15:30 - 17:00
17:00 - 18:00	Abendbuffet und Networking				17:00 - 18:00	
18:00 - 22:30	Offene Diskussion mit den Referenten & Vorstellung				18:00 - 22:30	



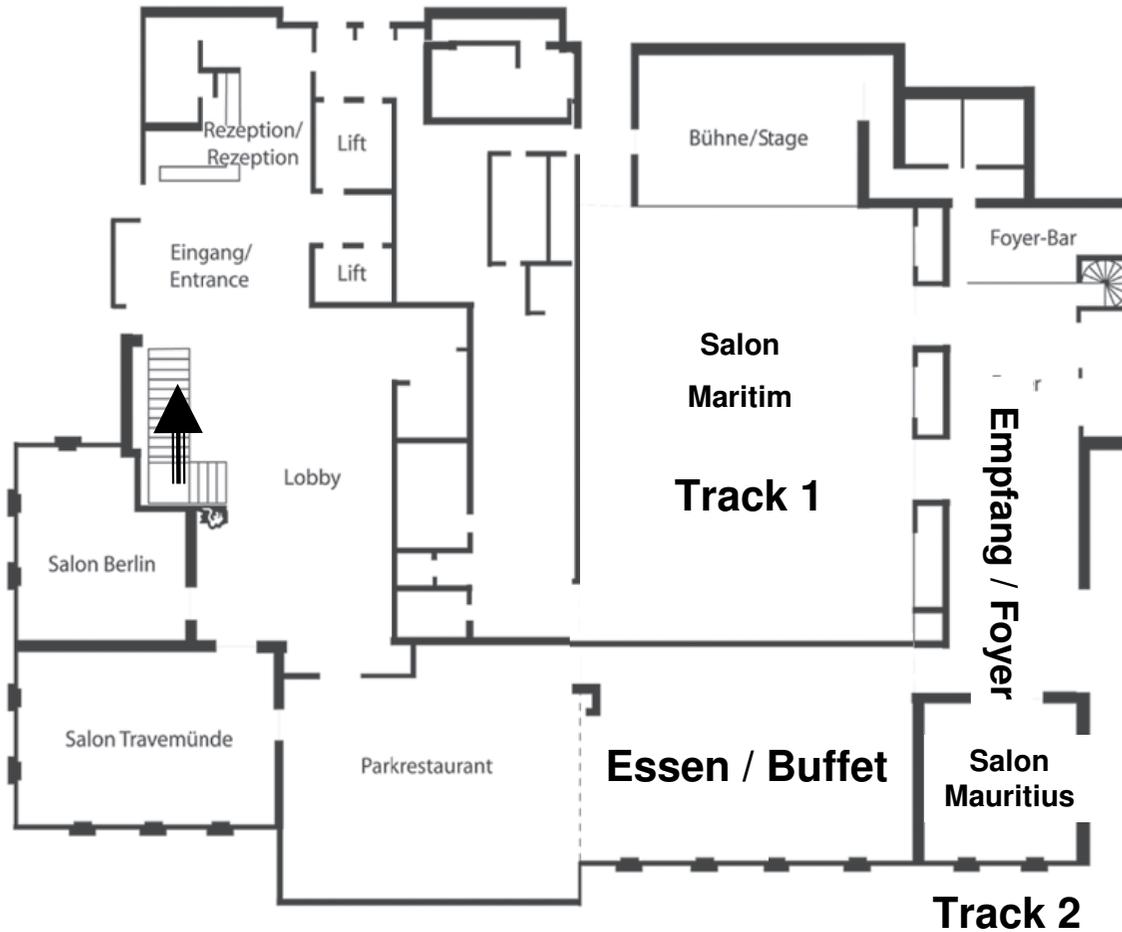


Raumplan Maritim



Erdgeschoss

Etage 1



AdminCamp 2013 - Das Organisationsteam stellt sich vor



Jürgen Kunert ist seit 1999 selbständiger Berater für IBM Lotus Notes Domino und Mobilgeräte.

Seine typischen Kunden sind mittelständische Unternehmen, die höchstens eine fest angestellte Person für die Betreuung von Notes haben. Die Größe der Kunden-Unternehmen geht jedoch von einem Anwender bis hin zu fünfstelligen Nutzerzahlen.

Jürgen Kunert übernimmt für seine Kunden Aufgaben, die die angestellten Mitarbeiter nicht leisten können, sei es aus Gründen der Arbeitsbelastung oder aufgrund von fehlendem Know-how.

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Konzeption und Entwicklung von Notes-Anwendungen, das Training und Training-On-The-Job von Entwicklern, Anwendern und Administratoren. Diese Professionals unterstützt er auch als 2nd und 3rd-Level Supporter und Troubleshooter. Als Administrator hat er neben vielen Domino-Servern auch über 100 BlackBerry-Server installiert und betreut. Seit 1994, als er bei der Sony Classical GmbH Notes eingeführt hat, ist er mit Notes infiziert. Jürgen Kunert lebt in Hamburg, ist verheiratet und hat einen Sohn. Seine knappe Freizeit verbringt er hauptsächlich beim Basketball. In der Betriebssportliga in Hamburg spielt sein Team von ITEE Schnelsen in einer Liga mit z. B. der Lufthansa, der Hamburger Sparkasse und Beiersdorf.



Treffsicher

Vorträge und Hands-on mit

- aktuellen Themen*
- brandneuen Tipps*
- allen nötigen Extras*

17. - 19. März 2014
www.EntwicklerCamp.de

29. Sept - 1. Okt 2014
www.AdminCamp.de

Impressionen für Heute



Impressionen von Sessions & Geekquiz



Entspannung durch Sprüche

Eine Zigarette verkürzt das Leben um 3 Minuten, 1 Whiskey um 5, Aber ein Arbeitstag um 8 Stunden

Ja, JETZT weiß ich, was ich vorhin hätte sagen sollen...

Wir lästern nicht ! Wir beobachten, analysieren und bewerten !!

Säfte haben 12 Vitamine... Na und? Jägermeister hat 56 Kräuter!

Richtige Männer stehen auf Kurven, nur Hunde spielen mit Knochen ;-)

Seit ich das Wort "dings" kenne, kann ich ALLES beschreiben!

Kann ich mein Leben mal kurz speichern und was ausprobieren ?!

Nein, ich habe keinen Besuch: DAS SIND ALLES MEINE SCHUHE!!!!

Feuer den ofen an - los ofen los - NEIN du sollst ihn anmachen! - hej ofen heute schon was vor ;)

Sommer 2012 - Ich war an allen 8 Tagen dabei!

Ich hab' schon Dinge über mich gehört, die wusste ich selbst noch nicht :DD

"Rawrr .. Sag mir was schmutziges!" - "Äh, Staubsaugerbeutel"

Lache nie über jemanden, der einen Schritt zurück macht - er könnte Anlauf nehmen!

Ohne Orientierungssinn sieht man viel mehr von der Welt!

Herr, gib mir die Gelassenheit eines Stuhles. Der muß ja auch mit jedem Arsch klar kommen.

Ich singe bei Liedern auch die Instrumente mit

Ich weiss,dass die Stimmen in meinem Kopf nicht real sind,aber sie haben so wahnsinnig geile Ideen ;)

Wenn die Polizei sagt "Papiere" und ich sag "Schere"..hab ich dann gewonnen?

Wie ich mir die 11 88 0 merke? Ganz einfach: 11 Argentinier haben in der 88. Minute noch 0 Tore !!

Wer zweideutig denkt hat eindeutig mehr zu lachen.

Menschen, die einem am Herzen liegen, erkennt man daran, das sie einem nicht mehr aus dem Kopf gehen.

Ich lese keine Anleitungen, ich drücke Knöpfe bis es klappt! ;)

Referenten Seite 1



Christian Habermueller (chabermu) ist IT-Experte für Informations-, Process- und Security-Management in München und arbeitet seit 1993 mit IBM Lotus Notes Domino. Er ist für seine verständlichen Darstellungen und klaren Ausführungen von komplizierten Sachverhalten bekannt und schreibt seit 2010 auf <http://chabermu.wordpress.com>



Ulrich Krause ('eknori') beschäftigt sich seit 1993 mit Lotus Notes/Domino. Dabei ist er sowohl als Entwickler als auch als Administrator tätig. Im Bereich OpenNTF gehören neben zahlreichen Custom Controls, !!HELP!! und Trigger Happy zu seinen Projekten. In der Branche ist er bekannt als Moderator im Forum atnotes.de sowie als Referent bei nationalen und internationalen Konferenzen (Admin- und EntwicklerCamp, BLUG, ILUG, UKLUG, DNUG und DanNotes. Ulrich Krause wurde 2011, 2012, 2013 zum IBM Champion ernannt. Seit November 2012 ist Ulrich Krause Senior Software Architect und Leiter der Niederlassung Düsseldorf der BCC Unternehmensberatungs GmbH, Frankfurt/Eschborn



Paul Mooney has been working with lotus domino for over 13 years, having first came across lotus notes with version 2. He has worked for Bluewave technology for 10 years and traveled the world involved in hundreds of infrastructure projects. A seasoned presenter of many events around the globe and long time technology blogger. Paul tries to mix up his full on geek existence with motorbikes and jogging. <http://www.pmooney.net>

@Formeln
Sametime
Connections
Monitoring
Hacking - Security
Lotusscript
WebSphere
Traveler
XPages
Eclipse

neue Trends

29. Sept - 1. Okt 2014
www.AdminCamp.de



Kalter Hund mit Marshmallows



Referenten Seite 2



Volker Jürgensen ist seit 1998 bei IBM als IT Spezialist und Software Architekt im Bereich IBM Collaboration Solutions tätig. Er hat sich in den letzten Jahren auf Themen im Bereich "Social Communications" spezialisiert - die Plattform IBM Sametime und die Integrationsmöglichkeiten in Business-Anwendungen und Kommunikationssysteme bis hin zu Portalen. Er arbeitet eng mit Kunden und Partnern zusammen und ist gut mit dem Product Management und den Entwicklungslabors in Haifa, Dublin und Westford vernetzt.



Andreas Artner ist seit über 15 Jahren im Lotus Notes/Domino Umfeld tätig. Neben der Administration und Migration der Systeme liegen weitere Schwerpunkte seiner Arbeit in der Anwendungsentwicklung und dem Design von Schnittstellen sowie der Systemintegration. Er hat umfangreiche Erfahrungen mit der Kopplung von Lotus Notes/Domino zu einer Vielzahl von Systemen. Mit dem Thema Verzeichnisdienste und Directory Synchronisation beschäftigt er sich seit mehr als 10 Jahren. Aktuell ist er als Software Consultant für die FRITZ und MACZIOL Software und Computervertrieb GmbH, <http://www.fum.de> tätig und hier verantwortlich für das Team "Lotus Süd".
http://www.xing.com/profile/Andreas_Artner2



Torsten Link ist seit 1996 (Notes 4.5) im Dunstkreis von Lotus Notes und Konsorten unterwegs. Seit 2001 ist er als Consultant bei der Bechtle AG in diesem Bereich tätig und betreut seine Kunden in den Bereichen Administration, Entwicklung und Planung. Während seiner Zeit hat er umfangreiche Erfahrungen in der DB- Entwicklung (Notes, Web, xPages) gesammelt, aber auch zahlreiche Migrationen (Updates auf neue Notes- Versionen aber auch Migration andere Mailsysteme (z.B. Exchange) -> Domino) begleitet und Umgebungen bei Kunden geplant und administriert. Er beschäftigt sich ausserdem mit den ganzen Companion Products (Quickr, Sametime, Traveler), sowie mit verwandten Themen wie Blackberry- Administration, Mobile Device Management und Viren- / Spamschutz (direkt auf Domino oder vorgeschaltet in Form von ClearSwift Appliances). Web-Site: <http://www.bechtle.com>



Referenten Seite 3



Thomas Schneider arbeitet seit 1991 als Berater, Trainer, Entwickler und Administrator und seit 1995 mit Lotus Notes. Er ist selbständig und arbeitet in Projekten mit Technologie-Partnern zusammen, um ganzheitliche Lösungen anbieten zu können. Durch seine Arbeit bei verschiedenen Lotus Notes-Lösungsanbietern kennt er den deutschsprachigen Markt und die Produkte sehr detailliert. Ein wesentliches Thema der von ihm entwickelten Lösungen sind Schnittstellen zwischen Lotus Notes und ERP-Systemen, Office-Lösungen, CAD-Anwendungen und Monitoring-Anwendungen. Neue Technologien schnell und einfach nutzbar zu machen und in bestehende Umgebungen zu integrieren ist seine tägliche Herausforderung.



Christoph Stöttner ist seit 2013 als Consultant für IBM Connections, Sametime und Domino bei Fritz und Maziol tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Planung und Durchführung von Infrastruktur Projekten im ICS Umfeld. Für Domino / Notes ist Christoph Stöttner ab Domino 5 bis einschließlich 8.5 zertifiziert.

Seine Erfahrungen liegen insbesondere auf der Betreuung und Durchführung von Projekten in den Bereichen Domino-Updates und Migrationen, Performance Tuning und Troubleshooting von Domino und Connections Implementierungen. Zuvor war Christoph Stöttner vier Jahre bei einem anderen IBM Business Partner als Consultant und Trainer tätig, sowie mehrere Jahre in der öffentlichen Verwaltung für die Administration von Lotus Domino einschließlich Linux- und Windows-Server- und Client-Systeme zuständig.
<http://www.fum.de>



Detlev Pöttgen ist seit seiner Ausbildung zum Dipl.-Ing. für Informationstechnik als IT Spezialist und Architekt tätig. Seine Firma midpoints | purify it fokussiert sich auf Lösungen und Beratung im Bereich Lotus Domino. Herr Pöttgen ist seit 1997 beginnend mit R4 als zertifizierter Administrator und Entwickler im Lotus Notes/Domino Umfeld in internationalen Kundenprojekten im Einsatz. Seine Kernkompetenzen liegen in der Konzeptionierung & Realisierung von Notes Infrastrukturprojekten, sowie der Entwicklung im Domino/Java-Umfeld. Aktuell begleitet er die Migration von R6/R7 nach R8.5.x und die Einführung von Lotus Traveler und Mobile Device Management Lösungen bei mehreren größeren Kunden. Blog: <http://www.netzgoetter.net>



Heutige Sessions - Seite 1

Intro - Rudi Knecht

Hier bekommt ihr zu Hören was euch erwartet für den nächste 3

Opening Session

PRISM, Tempora und Co. - Datensicherheit nach den NSA-Enthüllungen Christian Habermueller

In den Medien vergeht kaum ein Tag, an dem nicht über die Enthüllungen des Ex-NSA-Mitarbeiters Edward Snowden berichtet wird. Welche Fakten sind bisher bekannt? Welche Reaktionen sind angemessen und was zeigt sich lediglich als Panikmache mancher Medien?

Session 1:

Track 1 . Platz da!! -- Platz schaffen auf dem Domino Server - Ulrich Krause

Geht ihren Servern der Speicherplatz aus?

Haben Sie mehr als einen (bit) identischen Anhang in Ihren Datenbanken gespeichert?

Dauern Standardaufgaben wie fixup ewig oder reicht die Zeit in den Nachtstunden für ein Backup nicht mehr aus?

Setzen Sie Datenbankquotas ein und ihre Anwender verlangen nach mehr Platz?

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was passiert, wenn sie ein "load compact -c" ausführen?

Warum werden Datenbanken nicht auf das neueste ODS angehoben? Mache ich was falsch??

Wenn Sie eines oder mehrere dieser Fragen mit "JA" beantworten können, dann sind Sie in dieser Session richtig. Nutzen Sie den vorhandenen Speicherplatz durch den Einsatz von DAOS optimal aus.

Verkleinern Sie ihre Datenbanken; Design- und Documentdata compression helfen Ihnen dabei.

Reduzieren Sie die Netzwerkbandbreite bei der Replikation zwischen Servern und zwischen Clients und Servern,

und lernen Sie, wie Sie die Quota erweitern, ohne mehr Speicherplatz zu benötigen.

Geben Sie ihren Festplatten den nötigen "drive" durch regelmässige Defragmentierung. OpenNTF hilft Ihnen dabei.

Zielgruppe sind Administratoren oder Entscheider, die mehr über Compact, DAOS und Defragmentierung wissen möchten.

Track 2 - AdminBlast 2013 - Paul Mooney

It's back. For the fifth year, join Paul Mooney as he unleashes 60 admin tips in 90 minutes. Walk away from this session with his favorite all time tips and tips he has picked up this year. Go home with knowledge you can immediately use! Updated and new as it has been done every year.



Heutige Sessions - Seite 2

Session 1:

Track 3 : Was gibt es Neues in IBM Sametime 9 - Frank Altenburg

IBM hat sich nach der letzten Sametime Release sehr lange Zeit gelassen eine neue Version auf die Beine zu stellen. Diese neue Version hat es aber in sich. Es wird viele neue Komponenten und Verbesserungen geben. Unter anderem eine moderne Audio und Video MCU die nicht mehr nur "switched Video" macht und verbesserte Anbindung an 3rd Party Konferenz Systeme erlaubt.

Um nicht zu viel vorweg zu nehmen, alles weitere dann in der Session.

Track 4 - Tivoli Directory Integrator - Verzeichnisse synchronisieren und mehr - Andreas Artner

Mit dem TDI stellt IBM Lotus Domino Kunden ein hervorragendes Tool zum Abgleich von Daten zur Verfügung. Eine einfache Synchronisation von z.B. Telefonnummern kann hiermit ebenso realisiert werden wie das voll automatische Anlegen, Umbenennen oder Löschen von Benutzern über Systemgrenzen hinweg.

Hands-on 1: Meine ersten Schritte in @Formeln - Torsten Link

IBM hat mit dem Admin- Client viele Aufgaben automatisiert. Aber leider nicht alle.

"Wir sind umgezogen - wie ändere ich jetzt in allen Personendokumenten die Adresse"

"Die Gruppendokumente gehören mal neu kategorisiert... Aber jedes Dokument manuell anfassen - Muss das sein?"

Solche oder ähnliche Fragen stellen sich regelmässig. Da muss doch was möglich sein... und dafür muss man doch nicht immer gleich einen Entwickler fragen, oder gar einen Dienstleister engagieren. Genau dahin soll euch dieses Hands- On führen. Mit wenigen Basics gehen wir schnell "in medias res" und werden viele kleine Dinge ausprobieren. Und für die, die Blut geleckt haben, folgt im Anschluss das Hands- On 2 bei Bernhard für die Dinge, die mit Formelsprache nicht gehen...

Session 2:

Track 1 - Monitoring IBM - Thomas Schneider

Was einmal mit einem Domino Server angefangen hat ist inzwischen um Sametime, Websphere, Connections, DB2 und einiges mehr gewachsen. Alle Systeme auf einen Blick – dazu die Prozesse anschaulich dargestellt und gern auch ein bisschen in die Anwendungen hineingelauscht. Die Session gibt einen Überblick, welche Informationen ich aus welchen Systemen ziehen kann und wie ich diese geschickt aufbereite – von technisch nutzbar bis hin zum Management Overview.



Heutige Sessions - Seite 3

Session 2:

Track 2 - Ethical Hacking and Domino - an Introduction - Paul Mooney

In a cut down version of the Ethical Hacking and Domino workshop, Paul Mooney will bring you through the motives, tactics and methods used to obtain information or disrupt web servers, with a heavy slant towards IBM Domino.

Track 3 - IBM Connections - Security und Administration - Christoph Stöttner

Sie haben IBM Connections erfolgreich installiert, wie erweitern Sie die Security Settings (IBM HTTPServer, IBM WebSphere) über die Vorgaben der IBM Dokumentation hinaus? Welche administrativen Tätigkeiten sollten Sie regelmäßig durchführen, um Ihr Connections System am Laufen zu halten? Was bedeuten die einzelnen Security Rollen, welche sollten gesetzt werden. Wo setzt man bei der Fehlersuche am Besten an? Praktische Tipps aus der freien Wildbahn zur Fehleranalyse, Debugging und Performance.

Track 4 - A Lesson Learned oder Was man aus einer IBM Notes Domino nach Microsoft Exchange & SharePoint Migration lernen kann - Detlev Pöttgen

Über die Jahre haben wir mehrere Kunden bei der Migration nach Microsoft Exchange & SharePoint begleitet. Die Migration selbst wurde hierbei von uns nicht durchgeführt, sondern lediglich von der Domino-Seite neutral unterstützt. Im Rahmen der Migrationsprojekte sind immer wieder ähnliche Fragestellungen und Herausforderungen aufgetreten, die in dieser Session vorgestellt und diskutiert werden sollen.

Hands-on 2: Meine ersten Schritte in LotusScript - Bernhard Köhler

Diese verdammte Handarbeit! Kann man das nicht automatisieren? Nur mit LotusScript? Mist - vergiss es ... Nur keine Angst: LotusScript und das Objektmodell der Notes-API sind wirklich kein Grund, darauf mit "Oh Gott oh Gott!" zu reagieren. Eine systematische Einführung und Übungen, die die Zusammenhänge aufzeigen, führen zu schnellen Erfolgen und zeigen den Weg für eine angstfreie eigene Vertiefung auf.

Erforderlich: Installierter und funktionstüchtiger Notes Designer-Client ab Version 6 (wer es gerne etwas schneller mag ;-)

Ratsam: Dieser Vortrag baut auf Torsten Links Vortrag zu den ersten Schritten in der Notes-Formelsprache auf. Wer beide Hands-on Sessions verbindet, tut sich leichter.

ICH KANN NICHT,
WENN JEMAND DABEI
ZUGUCKT...



©stefan-wirkus.de

FUN

WAS WOLLTE ICH
JETZT EIGENTLICH ?



© WWW.STEFAN-WIRKUS.DE

VIEL
GLÜCK !



Wirkus

NA, MEINE KLEINE...
SIND WIR NICHT SCHON
ZU GROSS FÜR EINEN
SCHNULLER ?

DAS ISN'
ZUNGENPIERCING...



©stefan-wirkus.de

Wirkus



ENDLICH !!!

©stefan-wirkus.de



...BITTE LASSEN SIE
IHR GEPÄCK NICHT
UNBEAUFICHTIGT...

©stefan-wirkus.de

MIST!

